



Nr. 2, Juni - August 2018, 54. Jahrgang

Die Brücke

Mitteilungsblatt der evangelischen Gemeinde Duisburg – Wanheimerort



Friede sei mit Euch!

Erster ökumenischer Gottesdienst im Innenhafen, Pfingstmontag, 21. Mai

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- | | | | |
|-------------------------------------|------------|--------------------------------|--------------|
| • Andacht & Presbyteriumsbericht | Seite 2 | • Unsere Konfirmanden | Seite 10 |
| • Silberne Ordination Pfr. Muthmann | Seite 3 | • Für Kinder und Jugendliche | Seite 11 |
| • Neue Bezirksaufteilung | Seite 4 | • Aus der Ökumene | Seite 12 |
| • Gnadenkirche & Kiga Nikolaistraße | Seite 5 | • Nachrichten aus der Gemeinde | Seite 13 |
| • Berichte aus der Gemeinde | Seiten 6-7 | • Geburtstage & Predigtplan | Seiten 14-15 |
| • Veranstaltungen & Hinweise | Seiten 8-9 | • Adressen und Kontakte | Seite 16 |

Sie finden uns im Internet unter: www.wanheimerort.ekir.de

Gastfreundschaft - aus der Mode gekommen?

- Andacht zum Monatsspruch für Juni 2018: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt“ (Brief an die Hebräer, Kapitel 13, Vers 2) -

„Gastfreundschaft - aus der Mode gekommen? Nein, warum, ich habe gerne Gäste bei mir. Ich freue mich, wenn ich Besuch bekomme!“

Der Besuch von guten Freunden, von der Verwandtschaft - auch wenn sie manchmal buckelig ist - von Nachbarn - selbstverständlich lassen wir alle diese doch recht gerne in unsere guten Stuben hinein.

Doch es gibt Ausnahmen. Fremde, Menschen mit schlechten Botschaften, der Gerichtsvollzieher, manchmal auch ich als Pfarrer. Nicht immer gibt es einen freundlichen Empfang. Da ist man schon froh, wenn der Besuch schneller weg ist, als er gekommen ist. Da denkt wohl kaum einer daran, dass da ein Engel dabei sein könnte.

Und doch geschehen solche Geschichten. Dieser Vers aus dem Hebräerbrief reiht sich ein in Tipps und Empfehlungen für ein christliches Leben. Er spielt auf die alte Geschichte von Abraham und Sarah an. Drei Männer kommen zu Besuch und werden dem Brauch entsprechend aufgenommen und festlich bewirtet. Einer der Männer prophezeit dem älteren kinderlosen Paar Abraham und Sarah einen Sohn. Sarah lacht darüber. Das geht doch gar nicht mehr! Und doch schenkt sie ein Jahr später ihrem Sohn Isaak das Leben. Erst im Nachhinein verstehen die nicht mehr jungen Eltern die Geschichte: Das waren nicht einfach drei Männer. Sie waren wie Engel. Boten von Gott. Durch sie ist eine bereits begrabene Sehnsucht im wahrsten Sinne des Wortes lebendig geworden.

Wie Abraham für wildfremde Leute ein Kalb zu schlachten und ein Festmahl zu bereiten, ist bei uns unüblich. Wer aber offen ist für die Begegnung mit ganz verschiedenen Menschen, der wird erleben, wie bereichernd das sein kann. So manchem würde es gut tun, sich wie Abraham gastfreundlich auf andere Menschen einzulassen. Irgendwann ist ganz sicher auch ein Engel dabei.

Überlegen Sie mal: Wann haben Sie zuletzt einen Menschen wie einen Gast aufgenommen? Einen, auf den Sie nicht vorbereitet waren? Einen, dem Sie sonst nie die Tür aufgemacht hätten? Einen, mit dem Sie über Kreuz

liegen?

Ich kenne noch den Brauch, wenn man irgendwo neu zugezogen ist, dass man die Nachbarn in seine Wohnung einlädt. Zu Kaffee und Kuchen. Man will ein guter Gastgeber sein - sich kennenlernen. Vertrauen schaffen. Und vielleicht die Grundlage schaffen, dass man sich gegenseitig im Alltag und auch in der Not helfen kann. Eben Engel füreinander zu sein. Dazu muss man nicht befreundet sein! Nur sich gegenseitig respektieren. Das geht am Besten, wenn man sich kennt, miteinander gesprochen und gegessen hat.

In vielen Ländern und Kulturen ist Gastfreundschaft selbstverständlich. Viele haben solche Erfahrungen in ihren Reisen oder Urlauben gemacht.

Nur bei uns scheint es immer mehr so zu sein, dass man in seiner Wohnung, in seinem Leben nicht gestört werden will. In Wanheimerort kenne ich viele Häuser, in denen die Menschen ihre Nachbarn - wenn überhaupt - nur vom Sehen her kennen. Aber viele regen sich auf oder sind entsetzt, wenn jemand zu Hause vereinsamt - ohne Hilfe ist - oder gar tagelang hilflos in der Wohnung liegt, gar gestorben ist, bis er gefunden wird. Da helfen oft auch nicht mehr die Notrufknöpfe, die manche haben.

Gastfreundschaft zur rechten Zeit kann da helfen. Denn wenn man einmal Vertrauen zueinander gefasst hat, achtet man aufeinander. Schaut nach dem Rechten. Gießt die Blumen oder sammelt Post im Urlaub ein. Fragt mal nach, wenn man sich nicht gesehen hat. Kann einander Engel sein.

Ich denke oft, man muss ja nicht gleich jedem Fremden seine Tür öffnen. Leider gibt es da auch schwarze Schafe. Aber durch ein wenig Gastfreundschaft können wir viel gegen die zunehmende Entfremdung in unserer Umgebung tun. Können ein bisschen wieder näher zusammenrücken. Können wir einander Engel sein.

So gesehen, ist Gastfreundschaft der himmlische „Kitt“, der unsere Nachbarschaft und gar Gesellschaft zusammenhalten kann!!

Jürgen Muthmann

Bericht aus dem Presbyterium

In unseren Sitzungen von Februar bis Anfang Mai beherrschte das Thema: Kooperation des Ev. Krankenhaus Bethesda mit den Ev. Kliniken Niederrhein unsere Tagesordnungen. Dazu mehr in der nächsten „Brücke“.

Das Schutzkonzept zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung wurde beraten. In unserer Gemeinde ist Pfarrer Jürgen Muthmann dafür Ansprechpartner.

Mehrere Bautenangelegenheiten

wurden beraten. Das Haus auf der Fischerstraße wird zur Zeit teilsaniert. Der Verkauf des Hauses auf der Fasanenstraße steht bevor. Ebenso wird endlich das Dach des Anbaus am Gemeindehaus Vogelangplatz repariert. Wasser ist schon mal auf manchen Tisch (aber in keinen Kaffee) getropft.

Anfang Juni beginnen die Arbeiten am Außenbereich der Gnadenkirche (s. a. Seite 5)

Mehrere Fragen zu Öffnungszeiten und Personal unserer Kindergärten mussten beraten werden.

Weitere Themen: Kooperation mit Wanheim, Änderung der Gemeindebezirke s.a. Seite 4), Predigtplan, Gemeindezugehörigkeiten in besonderen Fällen und Eintritte in die Ev. Kirche sowie Austritte aus der Ev. Kirche.

Jürgen Muthmann

„Ich weiß, dass ich hier auch oft angeeckt bin“

- Pfarrer Jürgen Muthmann zeigt sich zum Silbernen Ordinationsjubiläum selbstkritisch -



Im Kirchsaal Vogelsangplatz, der bis zum letzten Platz gefüllt ist, singt ein Chor „Ich habe mir ein Floß gebaut“. Ein *Neues Geistliches Lied* Klassiker, den man mittlerweile nur noch selten in den Gottesdiensten der Ev. Gemeinde Wanheimerort hört. Das Besondere: alle rund 20 Sänger und Sängerinnen sind irgendwie mit dem Pfarrer verwandt. Jürgen Muthmann hat wirklich eine musikalische Familie, und so ist es auch nicht verwunderlich, dass der Gottesdienst zu seiner Silbernen Ordination mit viel Musik gestaltet wurde und er selber auch zur Gitarre griff.

Viele Gemeindeglieder sind gekommen, aber auch Menschen, die in den vergangenen 25 Jahren mit Pfarrer Muthmann ein Stück des Wegs gegangen sind. Zur feierlichen Einsegnung, die Synodal-Assessor Stephan Blank vornahm, versammelten sich neben dem Presbyterium auch viele andere vorne vorm Altar, um Jürgen Muthmann einen persönlichen Segenswunsch zuzusprechen. Blank erzählte nach dem Gottesdienst, wie Jürgen Muthmann ihm einmal auf einem Kirchentag den „Bereich zwischen

Lendenwirbel und Oberschenkel“ gerettet habe, als ihm beim Auftritt seiner Band eine Gitarrensaite riss und Muthmann blitzschnell für Ersatz sorgte.

Auch einige andere Weggefährten berichteten von der lockeren, manchmal auch etwas direkten Art des Jubilars. Von Ehefrau Christine gab es Utensilien, um auch mal Pause im heimischen Pfarrgarten zu machen, die Lektüre in Form des aktuellen Asterix-Comics „Dingskirchen“ in Ruhrpott-Deutsch lieferten gleich mehrere Gratulanten.

In seiner Predigt, der die Gemeinde gebannt zuhörte, blickte Jürgen Muthmann auf die letzten 25 Jahre als Pfarrer zurück, die er fast vollständig in der Wanheimerorter Gemeinde verlebte. Dabei ließ er auch nicht außen vor, dass es nicht immer einfach mit ihm war. Oftmals sei er angeeckt, weil manchen seine direkte Art nicht passte oder weil er auch mal Menschen in seinen Predigten auf die Füße trat - „meistens unabsichtlich“, wie er augenzwinkernd hinzufügte. „Hirte ist man nicht, Hirte wird man,“ formulierte er eine wichtige Erkenntnis in Anlehnung an Psalm 23 (eigentlich 1. Petrus 5), der passend zum Anlass als Überthema über dem Gottesdienst stand. Dass seine Gemeinde ihn trotz aller Ecken und Kanten für einen guten Hirten hält, stand am Jubiläumstag außer Frage.

Und dann war da noch dieser Traum. Wie schon sein Kollege Martin Luther King vor über 50 Jahren hat auch Jürgen Muthmann eine Vision - wenn auch vielleicht nicht ganz so weltbedeutend so doch für die Region: „Ich träume schon lange von einem Andachtsraum im MSV-Stadion. Auf Schalke gibt's sowas auch.“ Ob sich dieser Traum erfüllt? Auf jeden Fall kämpft Jürgen Muthmann als ausgewiesener Fußball-Fan weiter dafür.

Daniel Drückes

Nicht der ganze Familienchor „Muthmann“



Änderung der Bezirksaufteilung in unserer Gemeinde

Wie berichtet hat Pfarrer Rolf Seeger zum 1. Januar 2018 die 75% Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Wanheim übernommen. Pfarrerin Almuth Seeger (75% Pfarrstelle) verwaltet seitdem den 1. Bezirk unserer Gemeinde allein. Pfarrer Jürgen Muthmann (100% Pfarrstelle) betreut nach wie vor den 4. Bezirk.

Weil unsere Gemeinde nun aber nur 1 3/4 Pfarrstellen (gegenüber 2 ganzen vorher) hat, müssen die Bezirke und die Arbeitsbereiche der Pfarrer neu aufgeteilt werden.

Geographisch umfasst der 1. Bezirk nun Wanheimerort West von der Bahnlinie im Norden an der Grenze zu Hochfeld bis einschließlich die Fuchsstraße im Süden. Im Westen ist der Rhein die Grenze und im Osten die Düsseldorfer Straße.

Der 4. Bezirk umfasst nun ab der Düsseldorfer Straße komplett Wanheimerort Ost zwischen der Bahnlinie im

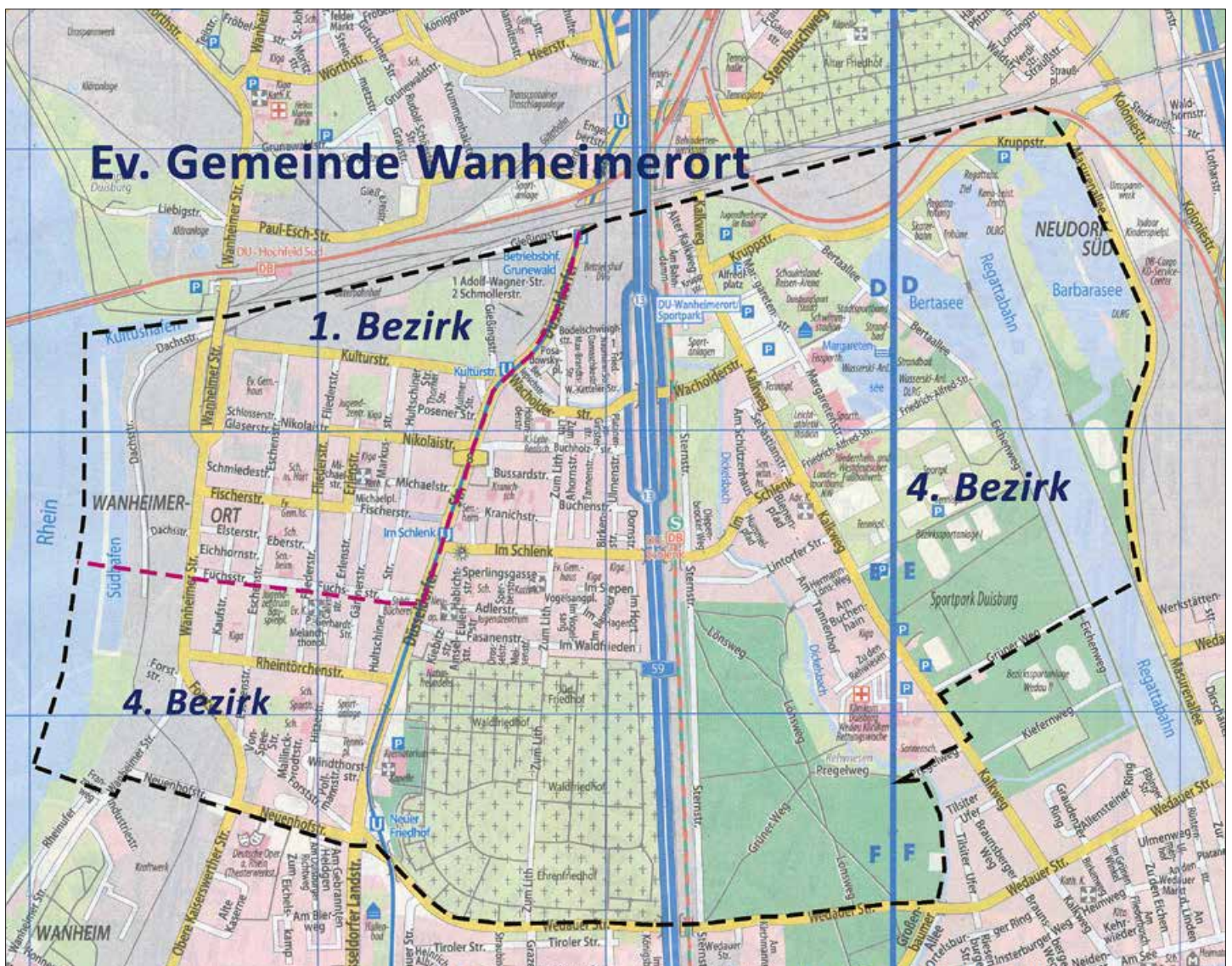
Norden, die bis Wedau verläuft. Im Süden ist ungefähr die Wedauer Straße und folgend die Neuenhofstraße die Grenze. Dann über die Wanheimer Straße und Franzosenweg bis zum Rhein. Alle Straßen nördlich davon bis zur Fuchsstraße gehören auch zum 4. Bezirk.

Bei Seelsorge- und Kasualfällen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) wenden Sie sich bitte zunächst an die Bezirkspfarrer:

- 1. Bezirk: Pfarrerin Almuth Seeger, Tel: 77 06 07
- 4. Bezirk: Pfarrer Jürgen Muthmann. Tel: 72 23 83

Unten finden Sie eine Karte, die die Bezirksaufteilung wiedergibt. Zum 1. Bezirk gehören ca. 1650 Gemeindeglieder, zum 4. Bezirk ca. 2550 Gemeindeglieder.

Jürgen Muthmann



Abdruck der Karte mit freundlicher Genehmigung des Verlages „Das Telefonbuch“; verlag menden gmbh co.kg; 47877 Willich

Vorankündigung:

• **GEMEINDEFEST** am
Gemeindehaus Vogelsangplatz
am Sonntag, 16. September ab 10 Uhr

Vorankündigung:

• **„Oldie – Disco“**
im Kirchsaaal Vogelsangplatz
am Freitag, 28. September ab 19.30 Uhr

Der Außenbereich der Gnadenkirche wird umgestaltet

- bitte helfen Sie uns! -



Ende Mai / Anfang Juni werden die Arbeiten zur Sanierung der maroden Treppe zum Haupteingang beginnen.

Die Gnadenkirche wird jedoch während der ganzen Arbeiten über den linken Seiteneingang auch behindertengerecht zugänglich sein. Ein zweiter behindertengerechter Aufgang mit Rampe und Treppenaufgang wird am Seitenausgang Calvinstraße gebaut und ermöglicht eine bessere Nutzung der Gnadenkirche für verschiedene Veranstaltungsformate.

Der Vandalismus an der Kirche ist ein großes Problem. Ständig werden Fenster zerstört, Wände beschmiert und Unrat hinterlassen. Ein Zaun um die Gnadenkirche wird gebaut. Keine schöne, aber leider umgängliche Maßnahme.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich nach bisheriger Planung auf ca. 160.000 €uro. Mittelfristig sind weitere Maßnahmen (z. Bsp. die Fenster betreffend) notwendig. Um als Gemeinde handlungsfähig zu bleiben

und die Gnadenkirche zu erhalten, brauchen wir weitere finanzielle Mittel.

Wir hoffen, dass viele Menschen aus Wanheimerort und darüber hinaus, unser Projekt unterstützen und begleiten.

Dazu kann jeder persönlich beitragen!

Wir brauchen:

- Einmalige Spenden – Jeder Betrag zählt!
- Sponsoren, die die Erhaltung der Gnadenkirche durch regelmäßige finanzielle Zuwendungen fördern

Interessenten melden sich bitte bei:

- Pfarrer Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg. Tel. : 72 23 83, Email: Juergen.Muthmann@t-online.de oder bei:
- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07

Zuwendungen können direkt an die Pfarrer erfolgen oder auf das Konto der Ev. Gemeinde Wanheimerort:

- IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14
- BIC: GENODED1DKD
- Zweck: 83110100.482000.Z500000, Außenanlage Gnadenkirche

Aus dem Kindergarten Nikolaistraße



Mandala-Kurs mit der Familienhilfe „Sofort vor Ort“

Unter der Anleitung von Frau Graf Tobias können zweimal jährlich vier Elternteile mit ihren Maxi-Kindern an einem Mandala-Kurs teilnehmen. Gestaltet werden verschiedene Mandala-Bilder mit Gipsbinden, welche anschließend ganz nach dem eigenen Geschmack bemalt und verziert werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

„In Stackeln an der Kruke ...“

... ertönte es an einem Nachmittag Anfang April im Bewegungsraum des Familienzentrums Nikolaistraße und viele Kinderohren lauschten gespannt den Erlebnissen der Katze mit Hut.

Diesem Nachmittag vorausgegangen war die harmlose Frage eines Kindes an eine Erzieherin: „Was hast du denn im

Fernsehen geguckt als du Kind warst?“ „Die Katze mit Hut!“, war die prompte Antwort. Und schon waren Kindheitserinnerungen geweckt, ein Wort gab das andere und schon stand die Idee, „alte“ Kinderfilme im Bewegungsraum zu schauen.

Zwei Wochen später war es dann so weit, die Technik war einsatzbereit, der Bewegungsraum hatte sich mit Hilfe von Sofas, Kissen, Sessel und Teppich in ein Kindergartenkino verwandelt und Klein und Groß waren gespannt: die Kinder auf „Die Katze mit Hut“ und die Erzieherinnen darauf, wie den Kindern ihr Kindheitsfilm gefallen würde. „ ... stand ein Häuschen mal leer, nun wohnt drin die Katze und ein Haufen Leute mehr.“

Alle waren begeistert und so hieß es am Ende der Vorstellung: Fortsetzung folgt...

Das Kindergartenteam



Radtour in den Duisburger Westen

Zum wiederholten Male lud die Gemeinde im April bewegungsfreudige Mitglieder zu einer Fahrradtour ein. Klaus Hauschild, aktiv im Vorstand des Duisburger Zweiges des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) tätig, hatte eine interessante Route in den Duisburger Westen, also linksrheinisch, mit einer Länge von ca. 30 km geplant.

Das Wetter war gut, die Räder bestens präpariert. So konnte nach dem Gottesdienst am 8. April eine gut gelaunte Truppe, gemischt weiblich und männlich, die Strecke in Angriff nehmen. Klaus hatte eine interessante Wahl getroffen. Die Mehrzahl der Radler kannten sich im Duisburger Westen, also vor allem in Homberg und Rheinhausen, nur bedingt aus. Unterstützt von einem



leichten Rückenwind ging es entlang des Rheines zunächst zum still gelegten Gelände der Zeche Rheinpreussen. Der weitere Verlauf führte die Gruppe zum Johannenhof in Homberg. Diese Siedlung wurde Anfang des 20. Jahrhunderts für Beamte und besser verdienende Arbeiter der Zeche errichtet und ist auch heute noch eine begehrte Wohngegend. Weiter führte der Weg zur Rheinpreussensiedlung, nicht weit vom Johannenhof entfernt. Diese wesentlich größere Siedlung wurde ebenfalls vor dem 1. Weltkrieg für die

stark angewachsene Belegschaft der Zeche errichtet. Nach Schließung der Zeche und Besitzerwechsel wurden viele Häuser dieser Zechensiedlung abgerissen. Ein Streik sowie energische Proteste der Bewohner verhinderten im Jahre 1982 einen weiteren Kahlschlag. Nun bietet diese Siedlung angenehmen Wohnraum für viele hundert Bewohner.

Weiter, nun schon in Richtung zurück nach Wanheimerort, erreichten die Radler mit gemäßigttem Tempo die Kruppsche Margaretensiedlung in Rheinhausen (siehe Bild). Diese Siedlung wurde von dem Hüttenwerk Rheinhausen für große Teile der Belegschaft im Zeitraum von 1903 - 1923 errichtet. Vorbild waren so genannte Gartenstädte in den englischen Industriegebieten. Heute sind die Bewohner überwiegend Eigentümer dieser Immobilien.

Nach etwa 4 Stunden Fahrzeit erreichte die Radgruppe den Startplatz am Gemeindehaus am Vogelsangplatz. Dort glühte schon der Grill, Würstchen und Gemüse sowie kühle Getränke sorgten für ein entspannendes Ende der gelungenen Tour. Alle Teilnehmer hoffen auf eine Wiederholung in nicht allzu ferner Zukunft.

Brigitte und Siegmund Lipiak

Termine & Veranstaltungen des Frauentreffs Vogelsangplatz

Reguläre Termine um 19.30 Uhr

- Montag, 11. Juni: Grillen bei Uschi
- Montag, 28. Mai / 25. Juni / 9. Juli / 27. August: jeweils Vorbereitung des Miriamgottesdienstes,
- Freitag, 31. August: 17 Uhr: Aufbau und Probe Miriamgottesdienst

Herzliche Einladung an alle
- auch an alle Männer - zum

**Gottesdienst am
Miriamsonntag**

**Sonntag, 2. September, 10 Uhr,
Gemeindehaus Vogelsangplatz**

Nächstes Frauenfrühstück:

**Samstag, 13. Oktober, 10-12 Uhr,
Gemeindehaus Vogelsangplatz**

Karten zu 7,00 € im Gemeindehaus Vogelsangplatz immer nach den Gottesdiensten ab 2.9. erhältlich. Oder per Telefon: 0203 - 77 01 34 (mit Anrufbeantworter)

Infos bei Christine Muthmann: Tel. 722383 oder per Email: Christine.Muthmann@t-online.de

Frauenfrühstück im März

Am Samstag, 10. März, war es um 10 Uhr wieder so weit: die Frauen vom Frauentreff luden zum Frauenfrühstück ein.

Der Frühling stand vor der Tür und da passte das **Motto „Sing mit, atme auf“** besonders gut. Nach dem Winter mal wieder richtig durchatmen - Singen stärkt die Lunge und schafft gute Laune. Daniel Drückes und Doris Kamphausen hatten viele Lieder fürs Herz und die Seele ausgesucht. Textsicher musste keiner sein, die Texte wurden per Beamer an die Wand geworfen, sehr praktisch! Wir saßen an schön gedeckten Tischen, die liebevoll mit Noten und Notenschlüsseln dekoriert waren (Dank an Beate Hauschild).

Die Frauen um Christine Muthmann hatten auch in diesem Jahr ein fantastisches Frühstück hergerichtet. „All you can eat“ für 7 (sieben!) Euro in dieser Qualität, da muss man lange suchen, um gleiches zu finden.

Das Singen hat allen Anwesenden viel Vergnügen bereitet und die Stimmen konnten sich wirklich hören lassen. Ein herzliches Dankeschön sei an unseren Kirchenmusiker Daniel Drückes gesagt, der mit seiner offenen und fröhlichen Art uns wunderbar motiviert hat.

Ich bin schon neugierig und gespannt auf das nächste Frauenfrühstück, die Teilnahme wird sich garantiert wieder lohnen.

Britte Lipiak

Gospel-Gottesdienst, Gartenflohmarkt und Tag der Vereine

Beim **diesjährigen Gartenflohmarkt** am Samstag, 28. April am Gemeindehaus Vogelsangplatz, gab es wieder viele selbstgezoogene Pflanzen zu bestaunen, zu tauschen oder eben doch zu kaufen. Die Auswahl war groß: Tomaten Paprika, Stauden, Kräuter, Blumen, kleine Bäume. Alles, was das Gärtnerherz erfreut. Auch der Kreativ-Kreis hatte seinen Frühlingmarkt aus dem Kirchsaaal auf den Parkplatz gebracht, und so manche frühlingshafte Handarbeit wurde gekauft.

Nebenbei wurden auch gute Tipps ausgetauscht und natürlich gab es leckere Würstchen vom Grill und diverse Getränke. Wenn auch der Besuch nicht so zahlreich war, so war es doch eine gelungene Aktion, die nächstes Jahr wiederholt wird.



Begutachtung der Pflanzen

Eine Woche später lud der Wanheimerorter Bürgerverein zum traditionellen **Tag der Vereine** auf dem Michaelsplatz ein. Ab 11 Uhr tummelten sich viele Leute dort.

Unsere Gemeinde war mit Kreativ-Kreis, Jugendzentrum und Kindergarten Vogelsangplatz vertreten. Doch nicht nur dort, auch an anderen Ständen sah man viele bekannte Gesichter. Viele Menschen besuchten unsere Stände und es wurde ausgiebig gesprochen, Neuigkeiten ausgetauscht. Ab 12 Uhr gab es viele Aufführungen auf der Bühne. Am meisten Applaus erhielten die „Super Troupers“ am Ende des Programms.

Der Tag der Vereine war diesmal insbesondere auch ein Tag der Begegnungen. So soll es auch sein.



Stand des Jugendzentrums - Kinder bemalten eifrig Steine

Der **Gospel - Gottesdienst am Palmsonntag im Kirchsaaal Vogelsangplatz** war sehr gut besucht. Die Chöre Praise Together (aus Neudorf-West) und Praise Together (Wanheimerort) gaben

unter der gemeinsamen Leitung der Kirchenmusiker Volker Nies und Daniel Drückes alles (*siehe unten*).

Pfarrer Jürgen Muthmann predigte sehr einfühlsam über den erhöhten Menschensohn nach Johannes 3,14f.

Kein Mucks war zu hören.

Ein gelungener Gottesdienst, und die Besucher freuen sich schon auf den nächsten gemeinsamen Gospel-Gottesdienst der beiden Chöre.

Jürgen Muthmann



Besondere Termine & Veranstaltungen in unserer Gemeinde

WALDGOTTESDIENSTE

Die Waldgottesdienste finden wieder am „Heiligen Brunnen“ statt, jeweils 10 Uhr (*Man erreicht diesen Ort, wenn man von der Kammerstraße in Neudorf unter der Autobahn den Waldweg bergauf geht*).

Die nächsten Termine sind:

- Sonntag, 3. Juni (Achtung! Marathon)
- Sonntag, 1. Juli
- Sonntag, 5. August
- Sonntag, 2. September

Unsere Gemeinde feiert den Waldgottesdienst am 1. Juli. Fahrdienste stehen um 9.20 Uhr an der Gnadenkirche und am Gemeindehaus Voglesangplatz bereit. Infos: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83



Innehalten in der Wochenmitte
in der Gnadenkirche

Herzliche Einladung!
zur Ruhe kommen -
zu sich kommen - vor Gott sein
Gedanken - Musik - Kerzenschein
mittwochs von 19.30 – 20.00 Uhr:

- **13. Juni**
- **15. August**

Leitung: *Karen Sommer-Loeffen,*
Pfr'in Almuth Seeger

Konfirmationsjubiläen 2018 jeweils 11.15 Uhr in der Gnadenkirche

Leitung: Pfarrer Jürgen Muthmann

- **Silberne Konfirmation: Sonntag, 30. September,** (Jahrgang: 1993).
- **Goldene & höhere Konfirmationen: Sonntag, 18. November,** Jahrgänge: 1968, 1958, 1953, 1948, 1943, 1938 & höher)

Herzliche Einladung an alle, die in Wanheimerort oder anderswo konfirmiert worden sind, aber jetzt in Wanheimerort wohnen! Wir wollen Ihr Konfirmationsjubiläum im Gottesdienst in der Gnadenkirche jeweils um 11.15 Uhr feiern.

Nach beiden Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen am anschließenden Kirchencafé teilzunehmen.

Sie erhalten keine gesonderte Einladung mehr. Wir bitten Sie, sich telefonisch bei Pfr. J. Muthmann, Tel. 722383 oder per Email: Juergen.Muthmann@t-online.de / oder bei Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 770607 zu melden.

Gerne können Sie die Einladung an andere aus dem genannten Personenkreis weitergeben!

Wir bitten Sie, sich zu beiden Gottesdiensten bereits um 10.45 Uhr in der Begegnungsstätte neben der Gnadenkirche einzufinden.

Wir freuen uns auf diese Feststunden mit Ihnen!

Ein Abend oder Vormittag „Stufen des Lebens“

Wer einmal „Stufen des Lebens“ kennen lernen möchte oder wer immer schon dabei war, ist herzlich eingeladen zu dieser Kurseinheit. Jesu heilsame Nähe – damals und heute für sich entdecken, in Bodenbildern und im Gespräch miteinander. „Mauern“ und deren Überwindung anschauen - das wollen wir miteinander tun.



Die Kurseinheit findet statt am:

- Dienstag, 11. Juni von 19.30 - 21.30 Uhr oder alternativ
- am Mittwoch, 12. Juni von 9 - 11 Uhr

jeweils im Jugendzentrum Nikolaistr. 60/62.

Info bei Pfr'in Almuth Seeger, Tel. 0203/770607



Plätze frei im Miniclub

für alle Kinder unter 4 Jahren

mit Begleitpersonen

freitags von 10 – 12 Uhr im

Dachstübchen an der Gnadenkirche,

Paul-Gerhardt – Str. 1, 47055 Duisburg

Anmeldung nicht erforderlich.

Unkostenbeitrag: 3 € pro Teilnahme

Info bei: Kirstin Kellen, Leitung, 0172-3034864 oder
Almuth Seeger, Pfarrerin, 770607

Die Theatergruppe Vogelsangplatz präsentiert: Miss Moppel und das mysteriöse Klassentreffen



- Am Samstag, 30. Juni um 18 Uhr (leider schon ausverkauft) und
- am Sonntag, 1. Juli um 14.30 Uhr

im Gemeindehaus Vogelsangplatz

Einlass ist 30 Minuten vor Spielbeginn. Der Eintrittspreis beträgt 6,00 Euro ohne Verzehr. Kartenvorbestellungen werden unter der Telefonnummer 0203/7395989 oder 0203/7319062 entgegengenommen.

Die Samstagsvorstellung klingt in geselliger Runde aus. Bei der Vorstellung am Sonntag bieten wir Ihnen Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns auf Sie !

Angebote im BBZ Gnadenkirche, Paul-Gerhardt-Str. 1

• Modestübchen „DER ROTE TEPPICH“

Hier können Sie gut erhaltene Kleidung günstig erwerben
Die Öffnungszeiten sind:

- montags und dienstags 15-17 Uhr
- donnerstags 10-12 Uhr

• TANZTEE - CAFÉ 3/4 TAKT

Samstag, 11. August 2018, 15 Uhr

Informationen bei Maria Hönes, Tel.: 77 41 34

Bitte vormerken!

BETHELSAMMLUNG

- Altkleider - Schuhe - Briefmarken -

am Samstag, 6. Oktober 2018, ab 8.00 Uhr.

Infos: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83

Ab den Sommerferien werden Altkleider auch am Pfarrhaus Hummelpfad, Gemeindehaus Vogelsangplatz und an der Gnadenkirche angenommen!

Angebote unserer Kirchenmusik - zum Mitmachen

PraiSing! - Unser Pop-Chor

Für Sängerinnen und Sänger ab 13 Jahren, die Lust auf moderne Worshipsongs, Gospels, Chart-Hits und Evergreens haben.

Proben: immer mittwochs, 18 Uhr im Gemeindehaus Vogelsangplatz

Leitung: Daniel Drückes



Singkreis

Wir singen gemeinsam aus dem „Liederbuch zwischen Himmel und Erde“ und unterstützen die Gemeinde bei neuen Liedern im Gottesdienst.

Proben: dienstags, 18.30 Uhr im BBZ Gnadenkirche!

Leitung: Beate Hölzl

UNSERE KIRCHENMUSIKER

Sie haben Fragen oder Anregungen zu unserer Kirchenmusik? Sprechen Sie uns an!

Beate Hölzl

Tel.: 93 52 06 35

Mobil: 0157 / 53588937

E-Mail: beate.hoelzl@web.de

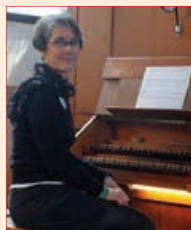
und

Daniel Drückes

Tel.: 39 20 80 90

Mobil: 0178 / 69 83 188

E-Mail: daniel@daniel-drueckes.de



Worship-Night im Gemeindehaus Vogelsangplatz

Lobpreis mal anders - bei der Worship-Night gibt es christlichen Rock und Pop zum Mitsingen, Zuhören und Feiern. Deutsche und englische Lieder, mit denen wir Gott loben wollen und die nicht nur ins Ohr, sondern auch ans Herz gehen.

Eine Projektband von Studierenden der Evangelischen Popakademie Witten, gestaltet die Worship-Night musikalisch. Dazu gibt es kleine Impulse und Zeit zum Reden, Nachdenken und Gott Begegnen in gemütlicher Atmosphäre.

**Samstag, 9. Juni, um 19 Uhr, Kirchsaal
Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg**

Infos bei: Daniel Drückes, Tel.: 39 20 80 90 &

Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83

SOMMERKONZERT

in der GNADENKIRCHE

Paul-Gerhardt Str. 1,

Samstag, 1. September, 18 Uhr

mit barocken und zeitgenössischen Werken
u.a. von J.S. Bach, Gardony, Basini u.a.

Angela Fiege, Trompete

Lars Voorgang, Orgel

Eintritt frei, um Spende wird gebeten!

Nähere Infos bei: Pfr'in A. Seeger, Tel. 770607

Unsere Konfirmierten



4. Bezirk am 22. April (Pfr. Jürgen Muthmann, oben links)
oben von links: Namen wegen DSGVO nicht aufgeführt



1. Bezirk am 29. April
(Pfr. Rolf Seeger, oben rechts)
*von links nach rechts:
oben von links: Namen
wegen DSGVO nicht
aufgeführt*

Konfirmation 2019:

19. Mai 2019,

10 Uhr, GNADENKIRCHE

Pfr. Jürgen Muthmann

(Es gibt nur eine Konfirmation)

Für Kinder und Jugendliche

Die stolzen **Gewinner des Tischtennisturniers** für Kinder im **Jugendzentrum Nikolaistraße** zeigen ihre Preise. Nach spannenden Spielen machten schließlich diese drei die drei ersten Plätze unter sich aus.



Seit einiger Zeit wird im Jugendzentrum „Kinder - Yoga“ angeboten. Die Kinder nehmen gerne daran teil, erleben ihre Körper ganz neu und sind eifrig dabei.



Öffnungszeiten Jugendzentrum Nikolaistraße - immer ab 11 Uhr geöffnet

Montag - 19 Uhr	Dienstag - 16 Uhr	Mittwoch - 18 Uhr	Donnerstag - 18 Uhr	Freitag - 21 Uhr
11–14:30: Betreuung	11–14:30: Betreuung	11–14:30: Betreuung	11–14:30: Betreuung	11–14:30: Betreuung
14:30–16: Betreuung & offener Kinderbereich	14:30–16: Betreuung & offener Kinderbereich	14:30–16: Betreuung & offener Kinderbereich	14:30–16: Betreuung & offener Kinderbereich	14:30–16: Betreuung & offener Kinderbereich
16–18: Kreativ - AG		16–18: Back - AG	16–18: Fußball - AG	16:30 – 21: Offener Jugendbereich
16–19: Offener Jugendbereich		16–19: Offener Jugendbereich		16:30 – 17:30: Zumba
				18–20: Tischtennis

Segelfreizeit

auf dem IJsselmeer /Wattenmeer

21. - 26. Oktober 2018

Wir fahren am Sonntag, 21. Oktober mit einem Bus von Duisburg nach Enkhuizen. Rückkehr am Freitag, 26. Oktober. An Bord der Sybaris wird uns Skipper Richard sicher durch die Meere fahren. Gemeinsam werden wir Segel setzen und viel Spaß haben.

- **Teilnehmeralter ab 13 Jahre** (oder nach Rücksprache)
- **Superpreis:** 260 €; Geschwister 250 € (Spenden sehr erwünscht), inclusive Verpflegung, Anfahrt, Unterbringung auf dem Schiff.
- **Infos & Anmeldung:** Pfr. Muthmann, Tel.: 722383, Email: Juergen.Muthmann@t-online.de
- Bitte schnell anmelden!!!



Kinderbibelmorgen - im Gemeindehaus Vogelsangplatz

- Beginn: immer 9.30 Uhr mit einem Frühstück -

Das Frühstück stärkt uns, um dann die biblischen Geschichten zu hören, zu spielen oder zu basteln, zu malen, zu singen und zu lachen.

Wir vom Kinderbibelmorgenteam freuen uns auf euch! Es ist genug Platz für alle da!

Nächste Termine:

- Samstag, 23. Juni
- Samstag, 8. September
- Samstag, 3. November
- Samstag, 24. November



Kontakt: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel 72 23 83 oder Email: Juergen.Muthmann@t-online.de



Aus der Ökumene in Wanheimerort



Ökumenischer Kreuzweg

Es war der vierte Kreuzweg, den die drei christlichen Gemeinden in Wanheimerort am 14. März durchführten. Bei diesen Kreuzwegen wollen wir an Geschehnisse erinnern, bei denen Menschen in unserem Umfeld Leid erfahren haben. Der diesjährige Kreuzweg führte uns zunächst auf den Waldfriedhof, der ja auf Wanheimerorter Gebiet liegt.

Die erste Station war das jüdische Grabfeld, unweit vom Eingang an der Straße Zum Lith (*siehe oben*). Unmittelbar daneben befindet sich das Grabfeld von Hunderten von sowjetischen Zwangsarbeitern aus dem 2. Weltkrieg, welches unsere zweite Station bildete. Siegmund Lipiak gab nötige Informationen zu Entstehen und Begleitumständen dieser Grabstätten.

Nach Liedern und Gebeten hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die einzelnen Grabmäler in Augenschein zu nehmen, Namen und Lebensalter der Bestatteten zu erfahren, Kerzen anzuzünden (*siehe unten*) und kleine Steine auf die jüdischen Grabsteine zu legen (alte jüdische Sitte). Den Kreuzweg mit den Stationen 3 und 4

beendeten wir in der Kirche St. Petrus Canisius und in einer Bildershow sahen wir das Ehrenfeld für polnische und sowjetische Kinder, die in Begleitung ihrer zwangsverpflichteten Mütter nach Duisburg kamen und die durch mangelhafte Ernährung, schlechte ärztliche Versorgung und bei Bombenangriffen ums Leben kamen. Ein weiteres Ehrenfeld wurde mit Bildern vorgestellt. Hier liegen sowjetische Zwangsarbeiter begraben, die kurz vor Ende des 2. Weltkrieges im Duisburger Norden während eines Bombenangriffs starben. Auch zu diesen Grabstätten gab Siegmund Lipiak kurze Informationen. Beide Felder befinden sich weit im Süden des weiträumigen Waldfriedhofes, zu



weit entfernt, um fußläufig während unseres Kreuzweges dorthin zu gelangen.

Nach Liedern und weiteren Gebeten, dem gemeinsamen Vater Unser und dem Segen durch Pastor Rak und Pfarrer Muthmann endete unser ökumenischer Kreuzweg.

Die Historie um die geschilderten Gräber muss uns alle betroffen machen, denn grausames Unrecht in unserem Land hat unschuldige Menschen getötet. Tragen wir dazu bei, dass solche Untaten sich niemals mehr wiederholen können.

Brigitte Lipiak

Gemeindliche Passionsandacht

Eine Woche später fand die Passionsandacht der Ev. Gemeinde in der Gnadenkirche statt. Wir besannen uns auf Texte der Passion Jesu aus dem Johannesevangelium. Hier lebt Jesus seine Verbundenheit mit Gott in besonderer Weise: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“.

Auf seinem Leidensweg tief im Glauben verwurzelt kann er uns ermutigen, unser je eigenes Leid zu tragen.

Almuth Seeger

Letzte Kurzmeldung!!

Ökumenischer Gottesdienst im Innenhafen am Pfingstmontag

Unter strahlendem Himmel fand der erste Ökumenische Gottesdienst in den Gärten der Erinnerung im Innenhafen statt. Fast 500 Besucher folgten dem Gottesdienst unter dem Thema: „Friede sei mit Euch!“ Aus unserer Gemeinde waren Pfr. Jürgen Muthmann und Daniel Drückes beteiligt. Tolle Atmosphäre und der Heilige Geist war auch da!

Jürgen Muthmann

Bestattungsinstitut **H. Schollmann** GmbH
Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer



Im Schlenk 14
47055 Duisburg (Wanheimerort)
www.bestattungen-schollmann.de

Telefon: 02 03 - 77 20 06
Telefax: 02 03 - 77 20 11
h.schollmann@t-online.de

Seit 1872 in Familienbesitz
Ältestes Unternehmen am Platze.

Bestattungen
SIMON Inh. Edi Heiß

- Wir sind immer für Sie erreichbar -

- Erd-, Feuer und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs - Vorsorgeberatung.

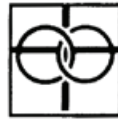
Wanheimer Straße 289
Tel. 0203 / 77 04 21

47055 Duisburg - Wanheimerort

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE



Taufen



Bestattungen



Namen wegen DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) nicht aufgeführt

Namen wegen DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) nicht aufgeführt

HINWEISE ZU TAUFEN, TRAUUNGEN, TRAUJUBILÄEN & BESTATTUNGEN

Immer wieder wird fälschlicherweise vermutet, gedacht oder gesagt, dass für die Nutzung der Gnadenkirche oder des Gemeindehauses Vogelsangplatzes bei den Kasualhandlungen Gebühren oder Kosten anfallen.

Dazu erklären wir: Sämtliche **Kasualhandlungen** (*Taufe, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen*) sind in unserer Gemeinde für Gemeindeglieder bzw. deren Angehörige **kostenfrei**.

Wir weisen aber darauf hin, dass **Hochzeitsjubiläen** nur dann hier angezeigt werden, wenn eine kirchliche Handlung anlässlich des Hochzeitsjubiläums stattgefunden hat.

Gerne sind wir Pfarrer bereit, ihr **Jubiläum mitzugestalten**. Setzen Sie sich dazu mit uns rechtzeitig in Verbindung: Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07 und Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83.

HINWEISE ZUM KIRCHENEINTRITT

Viele wissen es nicht: **Der Eintritt in die Evangelische Kirche ist ganz einfach.**

Keiner wird geprüft, keiner muss Kirchensteuer nachzahlen. Es reicht, sich auszuweisen und wenn möglich, eine Bescheinigung der Taufe, Konfirmation oder die des Austritts vorzulegen. Der Kircheneintritt kann aber auch ohne letztere erfolgen. Dann muss nur bestätigt werden, dass man getauft ist und keiner anderen christlichen Kirche angehört.

Jeder ist willkommen! Wenden Sie sich an uns Pfarrer:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83 - Email: Juergen.Muthmann@t-online.de

Urlaub/Abwesenheit der Pfarrer:

- **Pfarrerin Almuth Seeger:**
14. Juli - 4. August (Urlaub)

- **Pfarrer Jürgen Muthmann:**
9. - 12. Juli (Fortbildung)
4. - 27. August (Urlaub)

DAUER GRAB PFLEGE

WIPPICH

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Zum Lith 174a · 47055 Duisburg
Telefon (02 03) 77 07 44

LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG



Mölders
GÄRTNEREI

Fasanenstr. 82
47055 Duisburg
Tel.: 02 02 / 77 08 03
E-Mail:
service@gaertnerei-moelders.de

Dauergrabpflege von Ihrem Friedhofsgärtner:
gefühlvoll, natürlich & modern.

DAUER
GRAB
PFLEGE

Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den kommenden Monaten 80 Jahre und älter werden.



JUNI



JULI



AUGUST

Dies sind im 1. Bezirk (Pfarrerin Almuth Seeger):

Namen wegen DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) nicht aufgeführt

Dies sind im 4. Bezirk (Pfarrer Jürgen Muthmann):

Namen wegen DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) nicht aufgeführt

UNSERE GOTTESDIENSTE VON JUNI - SEPTEMBER 2018

Die GOTTESDIENSTORDNUNG unserer Gemeinde erfolgt in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Wanheim.
In der Regel finden die Gottesdienste in Wanheimerort um 11.15 Uhr statt (in Wanheim um 9.45 Uhr).
Am letzten Sonntag im Monat in der Regel um 9.45 Uhr.

- In der Regel finden am 1. / 3. / 5. Sonntag die Gottesdienste in der Gnadenkirche statt.
- Am 2. / 4. Sonntag sind die Gottesdienste in der Regel im Gemeindehaus Vogelsangplatz.
- Ausnahmen werden bekanntgegeben.

Datum	Wanheimerort	Wanheim
	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindehaus Vogelsangplatz: Vogelsangplatz 1 • Gnadenkirche: Paul-Gerhardt Straße 1 	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche: Friemersheimer Str./Ecke Wanheimer Str. • Gemeindehaus Knevelshof: Knevelshof 57
Sonntag, 27.5.; Trinitatis	9.45 Uhr: Vogelsangplatz, GD, Almuth Seeger	11.15 Uhr: Knevelshof, GD, Almuth Seeger
Sonntag, 3.6.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, AGD, Rolf Seeger	9.45 Uhr: Kirche, AGD, Rolf Seeger
Samstag, 9.6.	19 Uhr: Vogelsangplatz: Worship-Gottesdienst , Daniel Drückes, Jürgen Muthmann & Team	
Sonntag, 10.6.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz, GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche, GD Jürgen Muthmann
Sonntag, 17.6.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche, GD, Almuth Seeger
Samstag, 23.6.	13 Uhr: Gnadenkirche, TGD, Jürgen Muthmann	
Sonntag, 24.6.	11.15 Uhr Vogelsangplatz, GD, Jürgen Muthmann	10 Uhr: Knevelshof: FGD mit Kindergarten & Chor PraiSing, Rolf Seeger
Samstag, 30.6..	12 Uhr: Gnadenkirche, TGD, Jürgen Muthmann	
Sonntag, 1.7.	10 Uhr: Waldgottesdienst am Heiligen Brunnen , Jürgen Muthmann, <i>keine Gottesdienste in Wanheimerort, Fahrdienste ab 9.20 Uhr ab Vogelsangplatz & Gnadenkirche</i>	9.45 Uhr: Kirche, AGD, Fritz Brand
Sonntag, 8.7.	11 Uhr: Vogelangplatz, FGD mit Taufe & Tauferinnerung & Chor PraiSing , anschl. Kirchencafé, Jürgen Muthmann, <i>Fahrdienst 10.40 Uhr ab Gnadenkirche</i>	9.45 Uhr: Knevelshof, FGD mit Kindergarten, Rolf Seeger
Sonntag, 15.7.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Sören Asmus	9.45 Uhr: Kirche, Sören Asmus
Sonntag, 22.7.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz, GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche, Jürgen Muthmann
Sonntag, 29.7.	9.45 Uhr: Gnadenkirche, GD, Jürgen Muthmann	11.15 Uhr: Knevelshof, GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 5.8.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, AGD, Sören Asmus	9.45 Uhr: Kirche, AGD, Sören Asmus
Sonntag, 12.8.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz, GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche, GD, Almuth Seeger
Sonntag, 19.8.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Fritz Brand	9.45 Uhr: Kirche, GD, Friedrich Brand
Sonntag, 26.8.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz, GD, Rolf Seeger	11.15 Uhr: Knevelshof, GD, Rolf Seeger
Sonntag, 2.9. Miriamsonntag	10 Uhr: Vogelsangplatz: Gottesdienst zum Miriamsonntag , anschl. Kirchencafé, Frauentreff Vogelsangplatz, <i>Fahrdienst 9.40 Uhr ab Gnadenkirche</i>	9.45 Uhr: Kirche, AGD, Almuth Seeger
Sonntag, 9.9.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, AGD, Jürgen Muthmann	10 Uhr: Kirche, Gemeindefest & 100 Jahre Kindergarten, Rolf Seeger
Sonntag, 16.9.	10 Uhr: Vogelsangplatz: Gemeindefest in und um das Gemeindehaus , Jürgen Muthmann & Team / <i>Fahrdienst 9.40 Uhr ab Gnadenkirche</i>	9.45 Uhr: Kirche, GD, NN
Sonntag, 23.9.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz, GD, NN	9.45 Uhr: Kirche, GD, NN
Sonntag, 30.9.	11 Uhr: Gnadenkirche: Musikalischer GD mit Vocal-ensemble & Silberkonfirmation , J. Muthmann, anschl. Kirchencafé, <i>Fahrdienst 10.40 Uhr ab Vogelsangplatz</i>	11.15 Uhr: Knevelshof, GD, Friedrich Brand

Fahrdienste, sind, wenn eingerichtet, im Predigtplan erwähnt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn keiner eingerichtet ist, Sie aber einen Fahrdienst wünschen, bitten wir Sie sich beim diensthabenden Pfarrern zu melden. Pfarrerin Almuth Seeger, Tel. 77 06 07 / Pfarrer Muthmann: Tel. 72 23 83

Es bedeuten: GD = Gottesdienst, AGD = Abendmahlsgottesdienst; TGD = Taufgottesdienst; FGD = Familiengottesdienst, NN = Nicht Nominert, wird noch bekannt gegeben.

Besondere Gottesdienste sind gekennzeichnet.
Taufgottesdienste können samstags oder auf Anfrage stattfinden.

Änderungen sind möglich!

Für Sie sind wir da!

Pfarrerin im 1. Bezirk

Pfarrerin Almuth Seeger
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
Telefon: 77 06 07

Pfarrer im 4. Bezirk

Pfarrer Jürgen Muthmann
Hummelpfad 3, 47055 Duisburg
Telefon: 72 23 83
Email: Juergen.Muthmann@t-online.de

Gemeindeamt / Verwaltungsamt

Am Burgacker 14 - 16, 47051 Duisburg
Telefon: 2 951-3139
Email: Brigitte.Jacob@kirche-duisburg.de

Küster der Gemeinde

Patricia Rohde
Frank Rohde
Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Telefon: 77 01 34
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1; Telefon: 77 97 33

Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“

Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg
Leiterin: Elke Dörr
Telefon: 77 10 27; Fax: 71 88 185
Email: kiga-nikolai@arcor.de

Ev. Kindergarten Vogelsangplatz

Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Simone Rohde
Telefon: 77 09 58; Fax: 73 16 00 52
Email: evkiga.vogelsangplatz@online.de

Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg

Leiterin: Gerlinde Rittich
Telefon 77 62 82
Email: ev.jugendzentrum-wanheimerort@gmx.de
Kurse & Termine sind im Jugendzentrum zu erfragen

Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger an der Gnadenkirche

Paul-Gerhardt Straße 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Maria Hönes
Öffnungszeiten: Montag - Freitag
Gemeindehaus Vogelsangplatz: Mi, 10.30 - 12 Uhr
Telefon: 77 41 34, Beratungstelefon: 0203-60 86 244
Email: Begegnungszentrum-Wanheimerort@t-online.de

Kirchenmusiker:

Beate Hölzl Daniel Drückes
Telefon: 93 52 06 35 Telefon: 39 20 80 90
Email: daniel@daniel-drueckes.de

Diakonisches Werk

Am Burgacker 14-16; 47051 Duisburg
Telefon: 2951-3138

Sozialstation Duisburg Mitte/Süd

Fröbelstraße 80; 47053 Duisburg
Telefon 66 74 46 oder 79 11 21

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
Duisburger Straße 172; 47166 Duisburg
Tel: 0203- 99 06 90
Email: duisburg-moers@ev-beratung.de

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 - 11 101 11

- Bankverbindung: Konto: IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14 bei der KD - Bank, BIC: GENODED1DKD
- Sie finden uns im Internet unter: <http://www.ekir.de/wanheimerort>

++++
Jeden Monat erscheint einmal die "Kleine Brücke". Sie liegt in jeder Gottesdienststätte und Gemeindeeinrichtung aus und erscheint im Internet. Viele regelmäßige Gemeindeveranstaltungen und sonstige Hinweise können Sie der "Kleinen Brücke" entnehmen.

++++

„Die Brücke“ ist das Mitteilungsblatt der Ev. Gemeinde Duisburg - Wanheimerort. Sie erscheint viermal im Jahr und wird allen Gemeindegliedern und Interessierten kostenlos zugestellt. Leserbriefe werden veröffentlicht. Bitte an Pfr. Jürgen Muthmann senden. Kürzungen behält sich der Redaktionsausschuss aus Umfangsgründen vor. Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 16. Juli 2018. Werbung wird nach Rücksprache veröffentlicht. Eine Preisliste kann auf Anfrage zugesandt werden.

Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg, ☎ 0203/722383